

PRODUKTGRUPPEN

Umsatz nach Produktgruppen

- 20.0% Rollers
- 29.5% Drives
- 41.7% Coveyors & Sorters
- 8.8% Pallet Handling

UMSATZ (MIO. CHF) ROLLERS

106.0

Referenzbeispiele

Dematic
Knapp
SSI Schäfer
TGW
Vanderlande

UMSATZ (MIO. CHF) DRIVES

156.5

Referenzbeispiele

Itab
Smiths Detection
Triumph International
Villeroy & Boch
Walmart

UMSATZ (MIO. CHF) CONVEYORS & SORTERS

221.5

Referenzbeispiele

Amazon
Aokang
China Post
DHL
FedEx

UMSATZ (MIO. CHF) PALLET HANDLING

46.6

Referenzbeispiele

Coca-Cola
Danone
Procter & Gamble
Yamaha



PRODUKTGRUPPE ROLLERS

Die Produktgruppe «Rollers» bildet die solide Basis des Interroll Portfolios. Bereits seit 1959 stellt Interroll Förderrollen in Wermelskirchen, Deutschland, und mittlerweile an fünf weiteren Standorten weltweit her. Förderrollen kommen in zahlreichen Anwendungen der internen Logistik zum Einsatz.

Interroll hat bereits weit über 500 Millionen Förderrollen hergestellt. Angetriebene und nicht angetriebene Förderrollen von Interroll sind die erste Wahl für den Transport von Behältern und Paletten in den Verteilzentren von Post- und Kurierdiensten, Versandunternehmen sowie in Flughäfen oder Produktionsbetrieben. Aber auch in anderen Branchen wie dem Supermarkt- und E-Commerce-Sektor sind diese Produkte integrale Bestandteile von Materialflusslösungen. Interroll bietet eine Auswahl von 60,000 Förderrollenvarianten. Produkte aus der Kategorie «Rollers» werden ebenfalls in weiteren Interroll Lösungen aus anderen Produktkategorien eingesetzt, beispielsweise in modularen Förderern (MCP) und Palettenförderern (MPP), wie auch bei Fliesslagerlösungen.

Zum weiteren Erfolg in diesem Bereich, besonders hinsichtlich kundenseitig dringend benötigter Lieferungen während der Corona-Pandemie, haben in 2020 massgeblich sehr kurze Lieferzeiten, hocheffiziente Fertigungsprozesse, Kundennähe und die hohe Qualität der Interroll Produkte beigetragen. Es konnten deutliche Marktanteile gewonnen werden. Unterstützt wurde diese Entwicklung zudem durch die Steigerung des Automatisierungsgrads hierfür geeigneter Abläufe in den Fertigungsstandorten von Interroll.

Das Potenzial von Markttrends wie die anhaltend starke Entwicklung des E-Commerce und das Outsourcing eigener Rollenproduktion durch Systemintegratoren wurden antizipiert und genutzt. Mit innovativen kundenorientierten Tools, wie einen Rollenkonfigurator oder ein Layouter-Tool für grössere Projekte, die den Auswahl- und Bestellprozess wesentlich abkürzen.

Der konsolidierte Umsatz in der Produktgruppe «Rollers» lag mit CHF 106.0 Mio. um -3.8% unter dem Vorjahreszeitraum von CHF 110.1 Mio. Der konsolidierte Auftragseingang lag mit 107.5 Mio. -0.3% leicht unter Vorjahresniveau von CHF 107.8 Mio.



Förderrollen von Interroll stehen für beste Qualität in 60,000 Varianten.

SOLIDES PROJEKTGESCHÄFT, POTENZIAL BEI DER PRODUKTNACHFRAGE

Interroll hat ihr Leistungsportfolio in die vier Produktgruppen «Rollers», «Drives», «Conveyors & Sorters» sowie «Pallet Handling» gegliedert. Im Berichtsjahr 2020 entwickelten sich alle Produktgruppen unterschiedlich.



PRODUKTGRUPPE DRIVES

Zum Portfolio der Produktgruppe «Drives» gehören Steuerungen, angetriebene Förderrollen (24-V- sowie 48-V-RollerDrive) sowie Trommelmotoren. Weltweit verantwortlich innerhalb der Interroll Gruppe sind die globalen Centers of Excellence in Baal, Deutschland, und in Hvidovre, Dänemark, für Trommelmotoren sowie Wermelskirchen, Deutschland, für RollerDrive. Dabei wurde Hvidovre zum 1. März 2020 in «Center of Excellence Commercial Belt Drives & Conveyors» umbenannt. Die Entscheidung unterstreicht die Tatsache, dass das Gesamtportfolio von Interroll sowohl für Supermarkt- als auch für weitere Materialflussanwendungen im Einzelhandel bestens geeignet ist.

International nimmt Interroll mit seinen kompakten, flexiblen und leicht zu installierenden Lösungen eine Führungsrolle ein

Der konsolidierte Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei CHF 156.5 Mio. und damit um -9.2% unter dem Vorjahreszeitraum (CHF 172.4 Mio.). Der konsolidierte Auftragsingang sank um -6.9% auf CHF 157.6 Mio. gegenüber CHF 169.2 Mio. im Vorjahr.

Das innovative Angebot aus der aufeinander abgestimmten RollerDrive EC5000, Steuerungen und Netzteilen erlaubt es Systemintegratoren und Anlagenbauern, den Bedarf ihrer Kunden nun noch individueller und mit Industrie-4.0-Funktionalitäten zu bedienen. Durch die Datentransparenz, die die EC5000 bietet, können moderne Förderanlagen auch vorausschauend gewartet werden.

Zudem ermöglicht die Bus-Schnittstelle die Realisierung von völlig neuen Steuerungsfunktionen, wie sie etwa im Automatisierungsumfeld benötigt werden. So können nicht nur die Beschleunigung, Geschwindigkeit und das Abbremsen der Fördergüter in der Anlage präziser beeinflusst, sondern kann die jeweilige Ware auch millimetergenau auf der Förderstrecke positioniert werden – eine Voraussetzung, um Arbeitsprozesse durch das nahtlose Zusammenspiel von Förderlösungen mit Robotern oder Verpackungsmaschinen zu automatisieren. Der bürstenlose Antrieb der EC5000 verfügt darüber hinaus über eine Energierückspeisung im Bremsbetrieb. Fördersysteme kommen so ohne Pneumatik oder herkömmliche Antriebe, die ständig betrieben werden müssen, aus.

In zahlreichen Projekten kommt die EC5000 bereits zum Einsatz. Beispielsweise haben Interroll und Teknokom, ein innovativer Systemintegrator für komplette Lagerautomatisierungslösungen, ein automatisches Kommissionierflusssystem für Cookplus in Istanbul, Türkei, eingerichtet. Wesentliche Elemente der neuen Materialflusslösung sind die RollerDrive EC5000, MultiControl und die Modular Conveyor Platform (MCP) von Interroll.



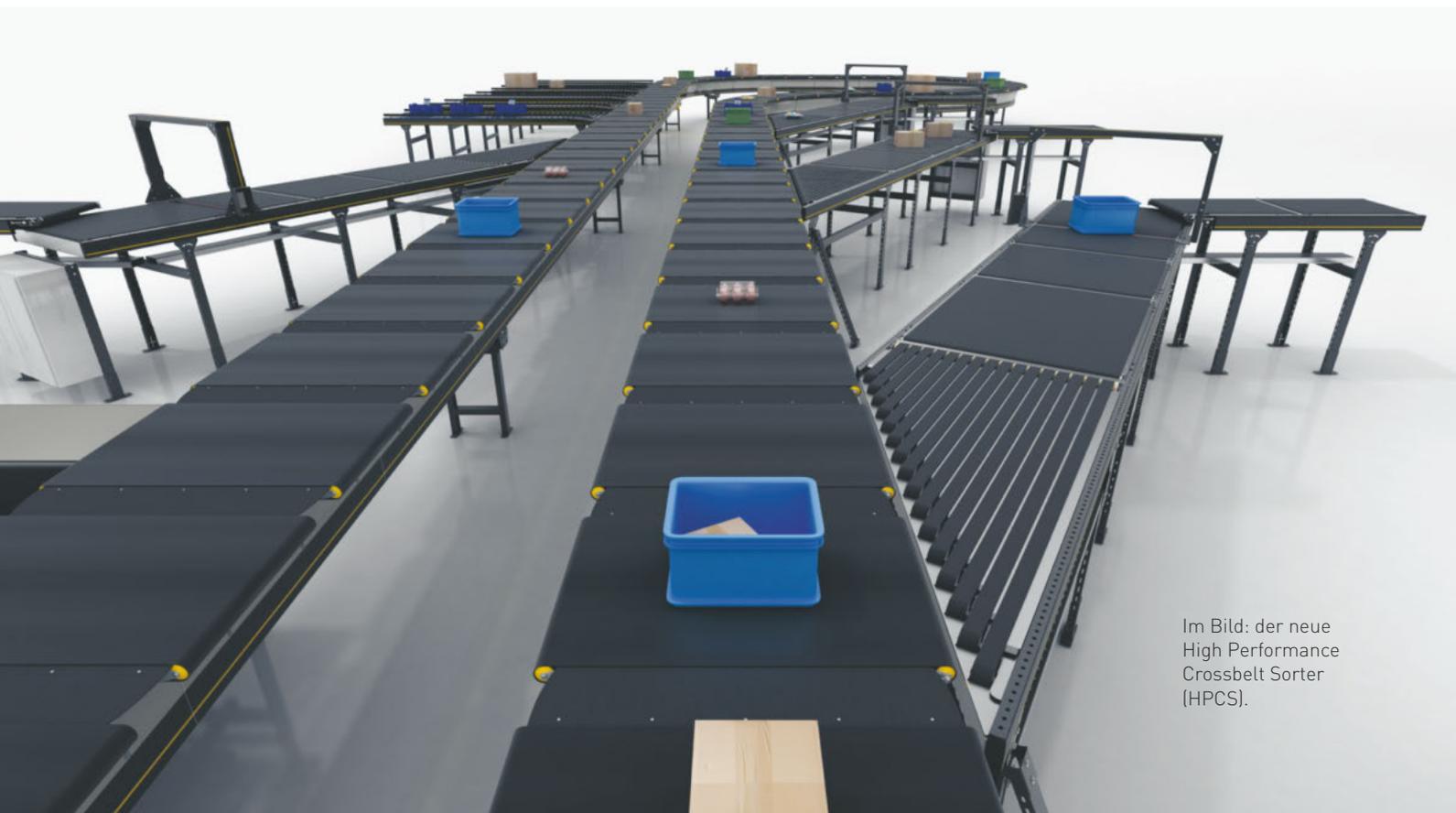
Die DC Plattform (24V, 48V) besteht aus aufeinander abgestimmten RollerDrive Steuerungen und Netzteilen. Sie bietet auch Industrie-4.0-Funktionalitäten.



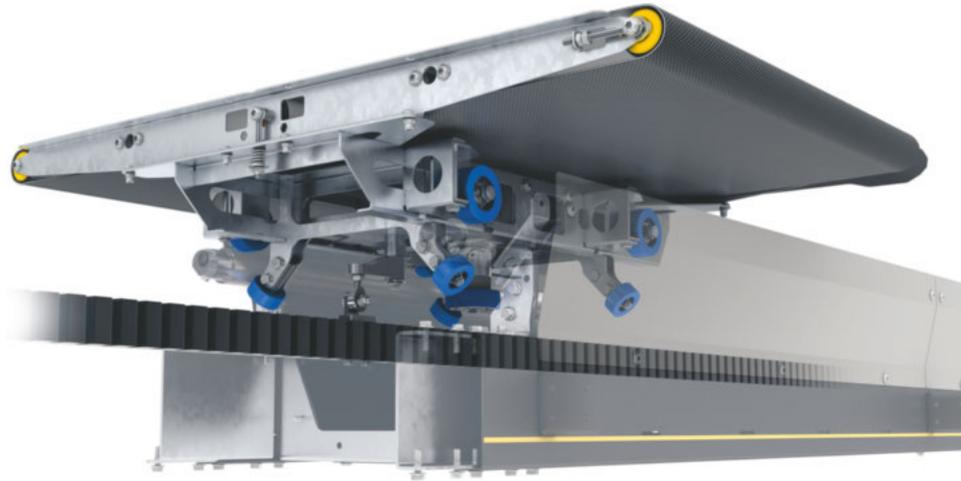
PRODUKTGRUPPE CONVEYORS & SORTERS

Die Produktgruppe «Conveyors & Sorters» umfasst Sorter- und Förderlösungen, die von den globalen Centers of Excellence in Sinsheim, Deutschland, und Cañon City, USA, entwickelt werden. Zu dieser Produktgruppe gehören Quergurtsorter, Gurtkurven sowie die modulare Förderplattform (MCP). Mit seinen Produkten und Lösungen in diesem Segment besitzt Interroll eine starke Position im Markt, ganz besonders bei der Ausrüstung von Post- und Logistikverteilzentren, sowie von Flughäfen und beim E-Commerce.

Wegen des mittelfristig beträchtlichen Nachfragepotenzials in diesem Bereich kündigte Interroll im Dezember 2018 die Erweiterung der Produktion in Süddeutschland an. Ein neues Werk in Mosbach wird dort im ersten Halbjahr 2021 in Betrieb gehen. Moderne Materialflussanlagen lassen sich mit dem modularen Plattformkonzept von Interroll schnell und effizient planen – Anpassungen bleiben möglich und können selbst während der Montage vorgenommen werden. In Verbindung mit den Interroll Antriebslösungen entstehen hochmoderne Anlagen, die sich durch maximale Verfügbarkeit, Energieeffizienz sowie sehr geringe Betriebs- und Wartungskosten auszeichnen. Dies gilt sowohl für Neuanlagen als auch für die Modernisierung von Bestandsanlagen.



Im Bild: der neue High Performance Crossbelt Sorter (HPCS).



Der MX025H verfügt über vergrößerte und robustere Träger. Dadurch ist es nun möglich, grössere und schwerere Fördergüter (bis zu 50 kg) aufzunehmen.

Ab dem 1.1.2020 wurde die Modular Pallet Conveyor Plattform der neu bezeichneten Produktgruppe «Pallet Handling» zugeordnet, zuvor war diese noch «Conveyors & Sorters» zugeordnet.

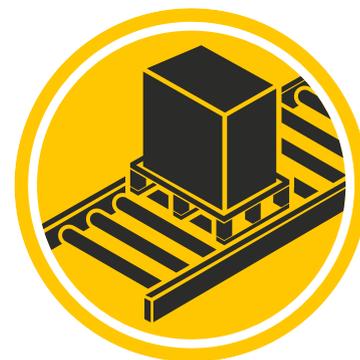
Der neue Interroll High Performance Crossbelt Sorter (HPCS) wurde der Öffentlichkeit anlässlich eines Live-streams im März 2020 erstmals präsentiert. Dieses neue Hochleistungssystem kann bis zu 20,000 Fördergüter pro Stunde bearbeiten. Zudem lassen sich deutlich schwerere (bis zu 50 kg) und grössere Güter sortieren. Damit erhalten nun auch anspruchsvollste Anwender die Möglichkeit, die Leistungs-, Wirtschaftlichkeits- und Verfügbarkeitsvorteile zu nutzen, die nur ein mechanisch angetriebener Horizontal-Quergurtsorter von Interroll bietet. Mit dem HPCS wurde zum ersten Mal eine Lösung von Interroll auf allen drei Kontinenten zeitgleich auf den Markt gebracht. Erste Anwendungen des HPCS sind bereits bei namhaften Kunden im Markt im täglichen Einsatz.

Die Produktgruppe erzielte innerhalb des Geschäftsjahres 2020 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von CHF 221.5 Mio., der damit leicht um -0.7% gegenüber dem Vorjahr (CHF 223.2 Mio.) sank. Der Auftragszugang lag mit CHF 233.2 Mio. um 8.5% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (CHF 214.9 Mio.).

Ein temporär rückläufiger Trend im ersten Halbjahr war hier spürbar. Im zweiten Halbjahr konnte Interroll einen Grossauftrag für eine führende Supermarktkette über die Lieferung mehr als 9 Kilometer Interroll Modular Conveyor Plattform (MCP), darunter eine Rekordzahl von EC5000 RollerDrive-Einheiten für ein Neubauprojekt in Deutschland vermelden.

Ende 2020 waren mehr als 400 installierte Interroll Sorter weltweit in Betrieb, zum Teil auch schon seit vielen Jahren.

Die wachsende installierte Basis bietet für Interroll interessante Perspektiven für verstärkte Serviceaktivitäten.



PRODUKTGRUPPE PALLET HANDLING

Mit der 2019 eingeführten Modular Pallet Conveyor Platform (MPP), die um ein Regalbediengerät und einen Verfahrwagen ergänzt wurde, hat Interroll Prozesse, die automatisiertes Lagern und automatisiertes Fördern umfassen, miteinander verknüpft. Darum fasst das Unternehmen die bisherige Produktgruppe «Pallet & Carton Flow» seit dem 1. Januar 2020 gemeinsam mit der Palettenförderlösung MPP unter der neuen Bezeichnung «Pallet Handling» zusammen.

Im Berichtsjahr stellte Interroll in dieser Produktgruppe eine Abnahme beim konsolidierten Umsatz um -13.7% auf CHF 46.6 Mio. fest (Vorjahr: CHF 54.0 Mio.).

Der konsolidierte Auftragseingang sank um -9.2% auf CHF 49.5 Mio. (Vorjahr: CHF 54.5 Mio.). Während der Coronakrise wurden zwar wichtige mit «Pallet Handling» verbundene Projekte im Lagerbereich verschoben, aber durchwegs nicht storniert.

Für Lager mit hohen Umschlagsfrequenzen erweisen sich Fließlagerlösungen auf Dauer als besonders kos-

tengünstig. Fließlager beruhen auf dem Prinzip der schiefen Ebene: Paletten oder Pakete werden in Durchlaufkanälen gelagert, die sich aus einer Reihe hintereinander angeordneter Rollenbahnmodule zusammensetzen. Da diese um 4% geneigt montiert sind, bewegen sich Güter unter Ausnutzung der Schwerkraft selbsttätig vom Eingabe- zum Entnahmeort.

Durch die Ergänzung des Bereichs mit halb- oder vollautomatisierten Lösungen wie der MPP sieht Interroll weiterhin ein hohes Absatzpotenzial für Fließlagerlösungen. Im Berichtsjahr wurde MPP in den Regionen Amerika und Asien-Pazifik in den Markt eingeführt. In Australien wurde ein erster grösserer Auftrag gebucht.

Weitere Innovationen in dem Bereich werden gegenwärtig vorangetrieben.

Eine Umfrage, die Interroll 2019 in Deutschland bei automatisierten Palettentransportprozessen bei produzierenden Unternehmen durchgeführt hat, bestätigte ein hohes Nachfragepotenzial für Interroll.



Die Verknüpfung von Fließlagerlösungen mit Lösungen für die Palettenförderung zeigt vielversprechendes Potenzial.